

## 10. MALERARBEITEN

- Alle Holzteile an Deck, außer Teakdeck, Cockpitboden und Cockpitbänken, hochglänzend lackiert – 5 Schichten Glanzfirnis. Inneneinrichtung matt lackiert.
- Der Rumpf wird nach einem Farbsystem der Farbenfabrik Sikkens behandelt, wobei ein hochwertiges 2-Komponentensystem auf Epoxybasis die Grundlage bildet. Anschließend wird eine Deckschicht auf Polyurethanebasis aufgebracht. Es gibt eine Garantie für dieses System, die wir gern näher mit Ihnen besprechen.
- Beim Unterwasserschiff besteht der Grundanstrich aus dem gleichen System wie oben beschrieben. Die Deckschicht bildet ein Antifouling von sehr guter Qualität. Die Innenseiten des Rumpfes erhalten einen Anstrich mit hochwertigem 2-Komponentenlack.
- Ein Farbband rund um den Rumpf ist Standard (Farbe nach Wahl).

## 11. INVENTAR

- 24 kg (55 lbs) CQR Anker mit 60 m, 10 mm Kette
- 3 Nylon Festmacher von je 16 m, Länge
- 6 große Fender
- 2 Rettungsbojen mit Halterung
- 4 Winschkurbeln, Reserveverschlüsse und Deckverschlüsselschlüssel
- 1 Nebelhorn, 1 Ständerstock, 1 Flaggenstock
- 1 Bootshaken, 1 Schwamm, 1 Schrubber
- 3 Feuerlöscher
- Mappe für Schiffspapiere
- Bestecke aus rostfreiem Stahl für 8 Personen
- Geschirr für 8 Personen

## 12. SONDERAUSSTATTUNG

Gegen Mehrpreis können (ein)gebaut und mitgeliefert werden, u.a.:

- Genua I
- Spinnaker
- Sturmfock
- Empfangs- und Sendegerät
- Echolot
- Geschwindigkeitsmesser
- Windmesser
- Automatischer Pilot
- Großmast mit Stoaway Rollreiffanlage
- Dieselaggregat
- Radar
- Elektrisches Nebelhorn
- Kielschwertausführung
- Rollfockeinrichtung
- Marfon
- Faltpropeller
- Kabriovertdeck
- Teak auf dem Kajütdach
- hydraulischer Baumniederholer

Änderungen vorbehalten

Januar 1986

## Repräsentation:

**Canada**  
**Hollimex Products Ltd.**  
8750-53 Ave  
Edmonton-Alberta T6E 5G2  
Tel. 403 468-1137  
Telex 21373482

**England**  
**Berthon International**  
The Shipyard, Lymington  
Hampshire SO4 9YL  
Tel. 0590-79222  
Telex 477831 Berthn G

**Österreich**  
**G. Vykoukal**  
Schwarzenbergstrasse 1-3  
1010 Wien  
Tel. (22) 364388

**Schweiz**  
**K. Heinrich Bootswerft**  
Weinbergstrasse 24  
8280 Kreuzlingen  
Tel. (72) 752666

**USA**  
**Flagship Yachts Ltd.**  
405 Mainstreet  
Port Washington  
New York 11050  
Tel. 516-944-6000  
Telex 221573 Flag UR



**jachtwerf anne wever b.v.**

ERTVELDWEG 3  
5231 XA 'S-HERTOGENBOSCH  
NIEDERLANDE

Postfach 445, 5201 AK 's-Hertogenbosch  
Phone (073) 412455  
Telex: 50132

# Trintella 57 A

## Spezifikationen

### ABMESSUNGEN

L.Ü.A.	17,30 m
L.W.L.	14,00 m
Breite	4,96 m
Tiefgang	2,85 m
(standard ohne Kielschwert)	
Ballast (Blei)	10,00 t
Verdrängung	23,00 t

bei Schwertausführung (extra):	
Tiefgang	1,85 m/3,15 m
Masthöhe über der Wasserlinie	24,70 m

### SEGEL

Großsegel	70,4 m <sup>2</sup>
Genua medium	119,6 m <sup>2</sup>
Genua II	96,0 m <sup>2</sup>
Sturmfock	26,0 m <sup>2</sup>
Spinnaker	259,0 m <sup>2</sup>

### MOTOR

Perkins 6.354,4 Zyl. 92,5 kW (124 PS)  
Dieselmotor mit Wärmeaustauscher. Paragon  
hydraulisches Wandgetriebe, Reduktion 2:1.  
Wechselstromgenerator 744 Watt.

## 1. RUMPF UND DECK

Rumpf, Deck, Cockpit und Aufbau werden aus hochwertigem, seewasserbeständigen Aluminium, Qualität ALMg 4,5 Mn, hergestellt. Die Schweißarbeiten werden durch eine Reihe von Röntgenfotos kontrolliert.

Der gesamte Rumpf oberhalb der Wasserlinie ist gegen Kondenswasser isoliert. Außerdem wurden die gesamten Arbeiten am Rumpf sehr sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt. Wo nötig, sind im Rumpf versenkt montierte Zinkanoden angebracht. Das Deck wird in Gummi verlegt, es besteht aus 15 mm starkem Teakholz mit eingegossenen Gummifugen. Der Bleiballast beträgt 10 t. Bei der Kielschwertausführung ist das Schwert aus armiertem Polyester gefertigt.

Die folgenden Teile werden ebenfalls in Aluminium ausgeführt:

- Ruder
- Mastunterzug
- Motorfundament
- Wassertank (1900 l)
- Kraftstofftank (1250 l)
- Abwassertank (220 l)
- Schmutzwassertank (220 l)

## 2. DECKSBESCHLÄGE

### a. Stevenbeschlag

Stevenbeschlag aus Aluminium mit Rollen aus rostfreiem Stahl für Ankerkette und -trosse ist in den Rumpf integriert.

### b. Klampen

Sechs Klampen aus poliertem Aluminium in Aluminium Fußschielen, durchgebolzt mit Bolzen aus rostfreiem Stahl.

### c. Seereling

16 Relingsstützen, 32 mm stark, in Aluminium Fußhalterungen, die versenkt in den Rumpf eingeschweißt sind.

### d. Bug- und Heckkorb

Bug- und Heckkorb aus rostfreiem Stahl, Typ 316, mit Halterungen für die Positionslaternen.

### e. Püttings

Alle Wantenpüttings aus schwerer Aluminiumausführung mit Laschen aus rostfreiem Stahl.

### f. Schotsschienen

Zwei Genuaschotsschienen aus Aluminium mit Schlitten und Rollen für Genua, Fock und Sturmlock.

### g. Großschotsschiene

Aluminium x-Profil mit Traveller, verstellbar mit Regulierhebeln.

### h. Belegklampen

- 2 Belegklampen
  - 2 große Belegklampen auf dem Vordeck
  - 2 große Belegklampen auf dem Achterdeck
  - 2 große Belegklampen auf dem Mitteldeck
- Alle aus poliertem Aluminium und durchgebolzt auf stabile Unterlegsplatten.

### i. Winschen

Zwei (selbstholende) Schotwischen mit drei Geschwindigkeiten, Typ Lewmar 65 aus rostfreiem Stahl, komplett mit Kurbeln. Zwei Schotwischen mit zwei Geschwindigkeiten, Typ Lewmar 55C komplett mit Kurbeln. (Für Fallwinden siehe unter 3. MAST UND BAUM)

## j. Einfüllstutzen

Für Wasser an Backbord, für Kraftstoff an Steuerbord.

## k. Ventilatoren

Tannoy Ventilatoren auf jeder Entlüftungsklappe in allen Räumen. In jeder Dusche ist eine elektrische Ventilator.

## l. Fenster

Zu öffnende Bullaugen im Rumpf, helles Acryl. Im Cockpit sechs feste bronze getönte Fenster, Acryl. Fünf feste bronze getönte Fenster im Aufbau, Hartglas. Ein Fenster mit Scheibenwischer versehen.

## m. Luken

Großes Luk zum Skipperkajüt/Segelbergen. Zwei Luken auf dem Kajütdach, eine im Eingang. Luk über der Achterkajüte.

## n. Steuerrad und Kraftübertragung

Die Transmission erfolgt durch Stangenübertragung. Es gibt 2 Steuerstände, einer im Cockpit und einer im Achtercockpit. Das Notruder kann auf dem Ruderkönig am achteren Steuerstand aufgesetzt werden.

## o. Ankerwinde

Auf Deck wird eine elektrische Ankerwinde montiert.

## 3. MAST UND BAUM

- Mast und Baum aus anodisiertem Aluminium mit innen laufenden Fallen versehen mit insgesamt 8 Klampen. Baum mit flattening reef System versehen. Alle Beschläge aus rostfreiem Stahl Typ 316 oder Aluminium.
- Großmast mit doppelten Salingen, Spinnakerschiene und Schlitten. Beschläge für zwei Fallwinden.
- Segelabweiser an allen Salingnocken.
- Eine Genuafallwinde Lewmar 48 am Hauptmast.
- Eine Großsegelfallwinde Lewmar 43 am Hauptmast.
- Mechanischer Baumniederholer.
- Fallwinde am Mast.

## 4. TAKELAGE

- Stehendes Gut am Großmast 10 und 12 mm rostfreier Stahl (Konstruktion (1 x 19))
- Wantenspanner 5/8" und 3/4" rostfreier Stahl.
- Laufendes Gut:
  - Großsegelfall aus rostfreiem Stahldraht mit Marlow.
  - Genuafall aus rostfreiem Stahldraht mit Marlow und Schnappschäkel aus Bronze.
  - Großsegelschot 14 mm, doppelt geflochtene Marlowschot und Blöcke.
  - Ein Satz Fockschoten 16 mm Marlow
  - Reffitalje 10 mm
  - 2 Reffleinen 8 mm
  - 1 Fockvorliekstreckere aus rostfreiem Stahldraht 8 mm mit 2 Schnappschäkeln.
  - 3 Flaggleinen.
- Relingsdrähte oben und unten aus rostfreiem Draht (1 x 19) mit PVC überzogen, dazugehörige Spanner aus rostfreiem Stahl.

## 5. MOTORENANLAGE UND PUMPEN

### a. Motor

Perkins 6.354, 6 Zyl. 92,5 kW (124 PS) Dieselmotor mit Wärmeaustausch, Wechselstromgenerator 744 Watt, flexibel eingebaut. Paragon hydraulisches Wendegetriebe, Reduktion 2:1.

### b. Auspuffsystem

Auslaß aus Gummi, komplett wassergekühlt mit Gummi-Schalldämpfer.

### c. Kraftstoffsystem

Ein Aluminium Kraftstofftank von ca. 1250 l, mit großem Inspektionluk. Einfüll-, Ansaug-, Rücklaufleitungen und Entlüftungsrohr sind montiert. Außerdem Entleerungsschraube am tiefsten Punkt.

### d. Doppeltes Kontrollsystem und Instrumente.

Eine Morse Einhand-Bedienung ist bei beiden Steuerständen montiert.

Das Instrumentenbrett im Mittelcockpit ist versehen mit:

- Öldruckmesser für den Motor
- Öldruckmesser für das hydraulische Wendegetriebe
- Tourenzähler
- Betriebsstundenzähler
- Morse Stopknopf
- Thermometer
- Zündschloß
- Kontrollampe für Dynamo
- Stopknopf

Das Instrumentenbrett im Achtercockpit umfaßt:

- Kugelkompaß
- Kontrollampe Öldruck
- Kontrollampe Temperatur
- Kontrollampe Dynamo
- Start- und Stopknopf

### e. Pumpen

- 2 automatische elektrische Lenzpumpen und eine Handlenzpumpe für Motorenraum und Bilge.
- Elektrisches Druckwassersystem mit Drucktank

## 6. ELEKTRISCHE ANLAGE

Die Bordspannung beträgt 24 Volt. Die gesamte Installation ist 2-polig ausgeführt.

- 4 x 12 Volt Akkus, untergebracht in 2 Sets von 24 Volt, total 460 Ah als Betriebsbatterie.
- 2 x 12 Volt Akkus, als 24 Volt Startbatterie, total 108 Ah.
- Eine Schalltafel mit Kabelverteilerleiste und automatischen Sicherungen befindet sich in der Pantry am Schott zum Motorraum. Dieses sehr übersichtliche Schaltbrett, worauf alle Lampen, Pumpen usw. markiert sind, gehört zu der Standardausrüstung. Ebenfalls sind hier angebracht:
  - 2 Amperemeter
  - 2 Voltmeter
  - Trinkwasseranzeige
  - Kraftstoffanzeige
- Innenbeleuchtung und Steckdosen. Die Innenbeleuchtung besteht in jedem Raum aus einer oder mehreren Deckenleuchten und wo es passend ist, eine oder zwei Luxus-Wandlampen. Außerdem gibt es über jeder Koje eine Leselampe. Als Standard werden 4 Steckdosen montiert.

### e. Außenbeleuchtung

- 2 Positionslaternen am Bugkorb
  - 1 Hecklicht
  - 1 Dampferlaterne
- Alle Positionslaternen gemäß DHI-Vorschrift.
- 1 Masttoplicht
  - 1 Salingleuchte
  - 1 Decklicht
- Elektrisches Druck- und Trinkwassersystem.
  - Verkabelung
- Verzinnete Kupferkabel und Vusk Schiffskabel. Keine Korrosion durch Seewasser und Luftfeuchtigkeit.
- Schaltplan
- Ein sehr übersichtlicher Schaltplan mit Angaben aller Stromverbrauchsstellen wird mitgeliefert.
- 220 Volt Installation
- Auf Wunsch wird eine 220 Volt Anlage (extra) eingebaut. Die Landspannung kommt über einen Trafo an Bord..

## 7. SANITÄRBEREICH, LEITUNGEN USW.

### a. Trinkwasser

Der Wassertank von 1900 l wird im Gangbord an Backbordseite gefüllt. Ein im Motorraum eingebautes elektrisches Druckwassersystem mit Drucktank sorgt für die Zufuhr von kalt und warm Wasser, das mit Hilfe des Hauptmotor erwärmt wird.

### b. Toiletten

In jedem Toilettenraum ist ein Unterwasser-Pump-WC mit Seeventil und Abfluß nach außenbords eingebaut.

### c. Abflußleitungen

Spül- und Waschbecken und Schmutzwassertank haben Abflußleitungen nach außenbords, die alle mit Absperrventilen versehen sind. Die Abflüsse von Cockpit sowie dem Gasflaschenbehälter erfolgen über eingeschweißte Aluminiumrohre.

### d. Gasleitungen

Alle Gasleitungen von den Gasflaschen bis zu den Verbrauchsstellen bestehen aus rostfreiem Stahl mit flexiblen Anschlüssen und werden auf den 5-fachen Nennwert geprüft.

## 8. AUSSTATTUNG

### a. Allgemein

Alle Schotten und Holzarbeiten bestehen aus erstklassigem Sperrholz (absolut wasserfeste Qualität) mit Teakdecklage. An Teak wird nur ausgesuchtes Java- oder Moulmain-Teak verwendet. Darüberhinaus ist das Holz mit 2-Komponentenlack, Glanzfirmis, gestrichen. Die Wände der Toiletten sind mit Formica in hellen Farben bekleidet. Fußböden aus Sperrholz mit Teakbelag und eingelassenen Zierleisten. Eingelassene verchromte Zierringe, Beschläge, Schlösser, Griffe, Bronze, Messing verchromt oder Kunststoff. In allen Räumen – soweit möglich – durchgehende Gardinenleisten mit unsichtbar montierten Gardinenschienen. Gardinen nach Wahl. Matratzen 10 cm dicker Schaumstoff. Schlingerfeste Rückenlehnen 5/7,5 cm stark. Bezugstoffe nach Wahl. Alle Stauräume mit Holz verkleidet.

Alle äußeren Holzteile – montiert auf Aluminium und ebenfalls alle Beschläge – an Deck und Aufbau werden in Rubbercompound verpackt, so daß Leckagen und Sickerwasser ausgeschlossen sind.

### b. Einteilung

Die glatte Außenhaut, der vielfältige Gebrauch von hochwertigem Teak, ebenso wie die praktische Einteilung, verleihen diesem Schiff einen einmaligen Charakter. Nicht zuletzt durch Ausführung der fachkundigen Ideen des Konstruktionsbüros VD STADT DESIGN, können wir Ihnen eine Yacht anbieten die in dieser Gestaltung sicher als 'einmalig' zu bezeichnen ist. Die Verarbeitung von außen und innen strahlt die exklusive Atmosphäre eines Klaseschiffes aus, das hohe Geschwindigkeit und viel Komfort in sich vereinigt.

### 1. Kettenkasten

Mit 60 Meter Ankerkette von 10 mm Stärke. Abfluß nach außenbords.

### 2. Skipperkajüt/Segellast

Das Vorschiff ist eingerichtet für den Skipper. An der Backbordseite gibt es eine Klappkoje, und am Steuerbord einen Kleiderschrank. Auch befindet sich im Vorschiff einen separaten Toilettenraum mit Dusche und einem Unterwasser-Pump WC. Im Vorschiff ist darüberhinaus Stauraum für Segel, Fender, Tauwerk usw.

### 3. Toilettenraum vorn

In diesem, von den beiden Vorderkajüten erreichbaren Raum, befindet sich ein Unterwasser-Pump WC, Waschtisch mit fließendem Wasser, kalt und warm, sowie eine Runddusche. Spiegel, Handluchhalter, Seifenschale, Becherhalter mit Bechern, Toilettenbürste sowie Halter und Kästen für Toilettenartikel sind vorhanden. Alles stilvoll und praktisch untergebracht.

### 4. Vorderkajüte (2 Personen) an Steuerbord und Backbord

Die zwei komfortablen Kojen in den beiden Vorderkajüten bieten reichlich Platz für zwei erwachsenen Personen. Dazu viel Stauraum für Wäsche und Garderobe.

### 5. Salon

Der Salon ist ganz und gar auf Atmosphäre und Geselligkeit eingerichtet. Eine Sofabank ist auf eine besonders stilvolle Weise rund um den großen aufklappbaren Salontisch aufgestellt. Der Sitzkomfort ist vorzüglich und wenn Sie Gäste haben, finden diese dort reichlich Platz: sicher können 10 Personen auf der Sofabank bequem sitzen. Durch die Ausnutzung der gesamten Schiffsbreite wird hier ein Raum geschaffen, der ohnegleichen ist. Die gute Beleuchtung und das warme Teakholz schaffen eine gute Wohnlichkeit.

### 6. Navigationsecke

An Steuerbord ist die Navigationsecke vorgesehen. Hier gibt es alle Voraussetzungen für eine professionelle Navigation. Angefangen mit einem robusten Kartentisch, einem Kartenschapp sowie Raum für ein Radio und die übrigen nautischen Geräte. Alles übersichtlich und in Griffweite. Kunstleder bekleidete Vor- und Seitenkanten am Kartentisch. Natürlich ist ein äußerst komfortabler Sitzplatz vorgesehen.

### 7. Kombüse

Kochen gehört zu den täglichen Gewohnheiten. Eine gute Gewohnheit! Daher ist an Steuerbord eine hervorragend ausgerüstete Kombüse installiert, wo man den Mahlzeiten genau soviel Aufmerksamkeit widmen kann wie zu Hause. Auf dem ersten Blick sieht alles vertraut aus. Die großzügige Kunststoff-Anrichte mit besonders viel Teak, gibt Ihrer Kombüse einen beinahe häuslichen Charme.

Natürlich ist es eine praktische Kombüse. Mit zwei Spülbecken, einem halbkarandisch aufgehängter Herd mit Backofen und thermischen Sicherheitsventilen, einem elektrischen Kühlschrank und einer elektrischen Abzugshaube. Auch an Stauraum für das Geschirr ist gedacht. Geschirr, das übrigens für acht Personen mitgeliefert wird. Unter der Anrichte befinden sich Schränke und Laden für Bestecke, "Pött un Pann" sowie Lebensmittel. Die Wasserversorgung, warm und kalt, erfolgt ebenso wie in der Toilette über ein elektrisches Trinkwasser-Drucksystem. Ein gemütlicher und funktioneller Raum also, wo Kochkunst groß geschrieben werden kann!

### 8. Motorenraum

Der Motorenraum ist rundherum schallisoliert, deshalb besteht keine ärgerliche Geräuschbelästigung. Der Motor muß bequem zugänglich sein, denn auch der starke Perkins 6.354,4 Dieselmotor braucht ab und zu etwas Pflege. Deshalb ist auch der Motorenraum mit einer voll isolierten Tür versehen, bequem vom Korridor gegenüber der Kombüse zu erreichen. Der Motorenraum ist auch groß genug, um ein Diesellaggregat, z.B. ein 4-Zyl. Onan 10 kW unterzubringen. In diesem Raum befindet sich auch der Boiler.

### 9. Cockpit

In der Plicht hat der Rudergängereine gute Aussicht in allen Richtungen und ist gut geschützt auch bei schlechten Wetterbedingungen. Die Cockpitbank kann mit komfortablen Polster ausgestattet werden. Mit dem Tisch in der Mitte haben Sie dann eine zweite Sitzzecke. Der Cockpitboden ist vollständig mit Teak belegt. Alle Instrumente können bequem untergebracht werden. Ein Kabrioverdeck für den hinteren Teil der Plicht, als Schutz bei schlechtem Wetter, kann mitgeliefert werden (extra). Im achteren Cockpit steht der zweite Steuerstand. Auch hier sind die Bänke und der Fußboden ganz mit Teak belegt.

### 10. Achterkajüte

Die Achterkajüte ist geräumig und bequem. Eine Doppelkoje (200 x 140 cm) ist das zentrale Einrichtungsselement; darunter befinden sich große Stauräume. Beidseitig neben der Doppelkoje sind Hängeschränke – teilweise mit Schubladen – angeordnet. Zwei große Kleiderschränke nehmen auch eine umfangreiche Eigner-Garderobe auf. Das großzügige und perfekte Design der Achterkajüte läßt praktisch keine Wünsche offen!

### 11. Toilettenraum achtern

Auch dieser Toilettenraum mit getrennter Runddusche ist sehr geschmackvoll und modern ausgeführt. Die Wände und der Fußboden sind besonders stilvoll mit weißem Designe bedruckt, ein Luxus, der charakteristisch für die Yacht ist. Ein Unterwasser-Pump-WC, fester Waschtisch mit warm und kalt Wasser, Dusche und allem schon genannten Zubehör sind vorhanden, ebenso wie die Kästchen über und unter dem Waschtisch.

## 9. SEGEL

### Sloop-Takelung

- Großsegel: 70,4 m<sup>2</sup> Dacron, komplett mit Nylon-Fritschern, Segellatten, Zeisingen und Segelsack.
- Genua II: 96,0 m<sup>2</sup> Dacron, komplett mit Stagreitern und Segelsack.